Rolandstadt Perleberg

Stadt Perleberg
Der Bürgermeister

Renè Hill
Pressesprecher
Großer Markt 1 a / 19348 Perleberg
Tel. (03876) 781 704 / Fax (03876) 781 180
presse@stadt-perleberg.de
www.stadt-perleberg.de

Pressemitteilung Nr. 387

Büro des Bürgermeisters

Perleberg, 26.10.2026

101 Biker beim traditionellen Saisonfinale mit Fackelfahrt und Bikerandacht auf dem Großen Markt

Die Bikertreffen zur letzten gemeinsamen Ausfahrt mit abschließender Bikerandacht haben in der Rolandstadt inzwischen eine lange Tradition.

Am vergangenen Sonnabend war es wieder soweit: 101 Mopeds, Motorräder und Quads finden sich am Nachmittag bei Doris und Uwe Jansen auf dem Unternehmensgelände in der Pritzwalker Straße 79 ein. Noch knapp zwei Stunden vorher hatte es kräftig geregnet. Auch ein heftiger Wind ist über die Prignitz gezogen. Doch rechtzeitig zum Treffen und der Ausfahrt hört es auf, sodass die Abgrillfete auf dem Firmengelände im Trockenen stattfinden kann. Hier und auf der Pritzwalker Straße parken die zahlreichen Biks. Ihre Kennzeichen verraten, dass auch in diesem Jahr die Teilnehmer nicht nur aus der Prignitz kommen. Biker aus Gardelegen, Havelberg, Osterburg und Ratzeburg sind an diesem Tag zum Saisonfinale in die Rolandstadt gekommen.

Bei Musik, Kaffee oder Tee sowie mit einer Bratwurst in der Hand beginnen die Biker zu fachsimpeln. Hier treffen ebenfalls die Kameraden und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Spiegelhagen sowie die Polizei ein. Gemeinsam begleiten sie die Fackelfahrt, die pünktlich um 18 Uhr startet. Von der Pritzwalker Straße aus fahren die Teilnehmer über die Berliner Straße, Dobberziner Straße, Heinrich-Heine-Straße, Wilsnacker Straße, Bäckerstraße, Puschkinstraße, Parchimer Straße, Am Hohen Ende und die Hamburger Straße nach Quitzow und wieder zurück nach Perleberg. Überall an den Straßenrändern stehen Zuschauer, lassen die Biker an sich vorbeiziehen, machen Fotos und winken ihnen zu. Auch auf dem Großen Markt werden sie schon von zahlreichen Zuschauern erwartet. Hier fahren sie langsam ein, stellen ihre Maschinen ab. Traditionell legen sie auf dem Marktplatz ein Kreuz aus Helmen. Die Mitglieder der Spiegelhagener Wehr verteilen brennende Fackeln.

Um 19 Uhr ertönen die Glocken von der Sankt-Jacobi-Kirche und Pfarrerin Verena Mittermaier beginnt mit der Andacht. „Willkommen im Licht der Fackeln, willkommen zum Abschied der Bikersaison.“ Mit diesen Worten begrüßt die Pfarrerin alle Anwesenden. Sie verweist darauf, dass erstmals bei der Bikerandacht die neuen Bronzeglocken von Sankt Jacobi „mit ihrem sanfteren Klang“ zu vernehmen waren. Sie fordert die Teilnehmer auf, „jetzt ihren Helm abzusetzen, in Gedanken abzuschalten und durchzuatmen, hier in Perleberg auf dem Großen Markt“.

Michael Winter von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Perleberg-Land spricht einen Bikerpsalm. Danach erklingt der Song „Biker tragen auch mal Karo“. Pfarrerin Verena Mittermaier hat das Lied gefallen, als sie es das erste Mal hörte. Und so baut sie es in ihre Andacht ein. Berichtet, dass es ein mit KI erzeugter Song sei, der dennoch über alles berichte, was das Bikerleben so

ausmache: die Freiheit beim Fahren auf den Straßen, die Weiten am Horizont, der Weg, der das Ziel ist und das Karohemd, das Menschen tragen, die anpacken. Mit den Worten aus dem Song „Die Straße ist unser Zuhause, der Himmel ist unser Dach“ geht sie auf die bisherige Unfallstatistik des Jahres 2026 ein. Demnach gab es in der Prignitz 55 Unfälle an denen Motorräder beteiligt waren. Unter den 36 Verletzten waren 27 Fahrer der Krafträder und zwei Sozia. Ein Biker ist ums Leben gekommen. „In Gedanken sind wir bei der Familie in ihrer Trauer, wir gedenken aller Verunglückten und Verletzten, senden ihnen gute Gedanken und Wünsche“, so Verena Mittermaier. Ein stilles Gedenken schließt sich an. Stille herrscht für ein, zwei Minuten auf dem Großen Markt. Dann erklingt der Song „Das hier ist für uns“ bevor Michael Winter die Fürbitten hält, in die die Biker, Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr und Notärzte einbezogen werden.

Bürgermeister Axel Schmidt bedankt sich bei allen, die an diesem Sonnabend auf den Großen Markt gekommen sind. „Kommen Sie weiterhin unfallfrei durchs Jahr und nehmen sie aufeinander Rücksicht“, so der Bürgermeister. Und an Uwe und Doris Jansen, die über zwei Jahrzehnte diese Fackelfahrt organisieren, richtet er seinen besonderen Dank.

Nach dem Segen der Pfarrerin verlassen die Biker wieder den Großen Markt, fahren nach Hause. Dabei lassen sie ihre Motorräder noch einmal laut aufheulen. Was bleibt ist die Erinnerung an die Biker-Saison und die Andacht zum Saison-Ende. Die Teilnehmer sind sich einig: Wir kommen wieder nach Perleberg, spätestens zum Saison-Finale 2027 mit Fackelausfahrt und Bikerandacht.